

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

312 (10.11.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Zweites Blatt. Samstag den 10. November (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5180. Die Wahlen zur Handwerkskammer in Karlsruhe betreffend.

Nach der am 8. v. M. erfolgten Feststellung des Ergebnisses der Wahl zur Handwerkskammer Karlsruhe und deren Gesellenauschuß wurden gewählt:

I. In die Handwerkskammer.

a. als Mitglieder:

1. Franz Versch, Schneidermeister in Karlsruhe,
2. Karl Moser, Friseur in Karlsruhe,
3. Peter Poff, Schieferbedeck in Pforzheim;
4. Jacob Fall jr., Schuhmachermeister in Baden,
5. Karl Oberle, Malermeister in Karlsruhe,
6. Wilhelm Wilfer, Bäckermeister in Karlsruhe;
7. Theodor Frey, Schreinermeister in Bühl,
8. Daniel Köppel, Zimmermeister in Oberachern,
9. Friedrich Kastner, Schmiedmeister in Rintheim,
10. Louis Odenwald, Uhrmacher in Bretten,
11. Johann Schmitt, Schuhmachermeister in Heibelsheim,
12. Karl Walz, Wagenbauer in Karlsruhe,
13. Benedikt Walz, Sesselmacher in Kuppenheim,
14. Karl Billi, Sattlermeister in Söllingen;
15. August Gehrig, Schreinermeister und Hoflieferant in Karlsruhe,
16. Karl Hofmann, Blechmeister in Rastatt,
17. Eduard Isenmann, Malermeister in Bruchsal,
18. Karl Kiederle, Steinbauermeister in Bühl,
19. Anton Klein, Baumeister in Baden,
20. Lukas Unser, Metzgermeister in Muggensturm.

von Wahlgruppe I (Zünften).

1. Ernst Brühl, Malermeister in Pforzheim,
2. Julius Haug, Glasermeister in Karlsruhe,
3. Emil Walther, Kaminfegermeister in Ettlingen;

von Wahlgruppe II (Fachgenossenschaften und Fachvereine).

4. Johann M. Bauer, Konditor in Karlsruhe,
5. Hermann Brand, Schlosser und Mechaniker in Karlsruhe,
6. Leopold März, Bäckermeister in Baden;

von Wahlgruppe III (Handwerkervereine).

7. Georg Fried, Blechmeister in Blantenloch,
8. G. M. Fahrner, Schreinermeister in Wössingen,
9. Franz Höfeler, Schlossermeister in Reichen,
10. David Huber, Maurermeister in Mörch,
11. Leopold Lusch, Sesselmacher in Schwarzach,
12. Emil Koch, Seifenstieber in Langenbrücken,
13. Karl Nicolaus, Buchbinder in Weingarten,
14. Johann Schäfer, Drehermeister in Döb;

von Wahlgruppe IV (Gewerbevereine).

15. Karl Jlli, Küfermeister in Achern,
16. Eberhard Link, Maurermeister in Ettlingen,
17. Georg Müller, Tapeziermeister in Baden,
18. August Scherer, Schreinermeister in Rothensfeld,
19. Franz Schwarze, Kupferschmied in Karlsruhe,
20. Jacob Widmann, Gypfermeister in Durlach.

b. als Ersatzmänner:

II. In den Gesellenauschuß.

a. als Mitglieder:

1. Glaser August Friedrich bei Billing u. Boller in Karlsruhe;
2. Blechner Albin Dietrich bei Wilhelm Göttele in Karlsruhe;
3. Schneider Josef Graf bei Heinrich Graf in Bühl,
4. Kübler Otto Rintschler bei Friedrich Rintschler in Bühl,
5. Schreiner Johann Seiler bei Theodor Frey in Bühl,
6. Weber Leopold Himbele bei J. Oberstall in Bühl;
7. Zimmermann Karl Lorenz bei Gebr. Reisinger in Rastatt,
8. Installateur Wilhelm Nos bei E. Schmidt hier.

von Wahlgruppe I (Zünften).

1. Maler Oskar Schröck bei Stöcker in Pforzheim;

von Wahlgruppe II (Fachgenossenschaften und Fachvereine).

2. Maler Heinrich Kolb bei D. Schürth in Karlsruhe;

von Wahlgruppe III (Handwerkervereine).

3. Siebmacher Adam Hittler bei Mich. Hittler in Bühl,
4. Schneider Albert Kiedhammer bei Jos. Schlageter in Bühl,
5. Schuhmacher Josef Steiß bei J. Steiß in Bühl,
6. Maurer Karl Durban bei Jacob Bähr in Bühl;

von Wahlgruppe IV (Gewerbevereine).

7. Monteur Adolf Braunagel bei Hölzer in Baden,
8. Schlosser Albert Kreh bei Leh in Bruchsal.

b. als Ersatzmänner:

Ich bringe dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Anfechtungen der Wahl binnen 4 Wochen, von der Ausgabe dieses Blattes an, bei Ausschlußvermeidern bei mir anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 4. November 1900.

Großh. Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und Baden:
Braun.

Lohr.

Nr. 122318. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 9. November 1900.

Großh. Bezirksamt.
D. Großh.

Bekanntmachung.

Nr. 37255. Durch diesseitigen Beschluß vom 20. Oktober 1900 Nr. 35625 wurde Schuhmacher Konstantin Rombach dahier wegen Trunksucht im Sinne von §. 6 Ziffer 3 des bürgerlichen Gesetzbuchs entmündigt.

Karlsruhe, den 2. November 1900.

Großh. Amtsgericht III.
Kirch.

Evangel. Bund.

21. Der Ortsverein des „Evang. Bundes“ veranstaltet auf Sonntag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, im großen Saale „An den 3 Linden“ dahier seinen ersten

Familienabend,

wozu die erwachsenen Glieder der ev. Gemeinde freundlichst eingeladen werden.

1. Vortrag des Herrn Prof. D. Thoma: „Was will der Evang. Bund?“

2. Musikalische Darbietungen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 7. November 1900.

Der Vorstand.
Ebert.

Katholischer Dienstbotenverein.

21. Sonntag den 11. November, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Dienstboten-Versammlung

im großen Saale des Franziskushauses, Grenzstraße 7.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Von Ihrer Königlich-Hochheit der Großherzogin sind der Abtheilung III 150 höchstselbstgefertigte Handarbeiten der verschiedensten Art im abgeschätzten Werth von 1500 Mk. überwiesen worden, um solche zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims zur Verloofung zu bringen. Die zu diesem Zweck genehmigte Lotterie umfasst 8000 Loose, das Loos zu 50 Pfg. Die Ziehung findet am 15. November d. J. statt. Die Gewinne sind in der Kunststickererschule, Sinkenheimerstraße 2, bis Samstag den 10. November d. J. einschl., Vormittags von 1/2 11 bis 1/2 1 Uhr ausgestellt. Loose können von jetzt ab durch uns bezogen werden, auch sind solche im Bureau unseres Vereines, Gartenstraße 47, zu haben.

Karlsruhe, den 6. November 1900.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Evang. Stadtmission. Dankjagung und Bitte.

Für den Gliedverein der evang. Stadtmission (Winter 1900/1901) sind uns die folgenden Gaben gekommen, für welche wir den verehrten Gebern und Geberinnen herzlichsten Dank sagen: durch Schwester Lene Hoch von Fr. Km. B. 3 Mk., Fr. U. 3 Mk., Fr. B. 1.50, Fr. P. 3 Mk., Fr. W. 3 Mk., Fr. Sch. 4 Mk., Fr. St. 2 Mk., Fr. W. 5 Mk., Fr. H. 3 Mk., Fr. D. 5 Mk., Fr. Sch. 3 Mk., Fr. R. 2 Mk., Fr. R. 2 Mk., Fr. W. 3 Mk., Fr. R. 10 Mk., Fr. C. 3 Mk., Fr. Sch. 5 Mk., Fr. Bl. 5 Mk., Fr. v. B. 10 Mk., Fr. L. 2 Mk., Fr. R. 5 Mk., Fr. Sch. 10 Mk., Fr. R. 10 Mk., Fr. S. 10 Mk., Fr. R. 10 Mk., Fr. R. 3 Mk., Fr. A. 3 Mk., Fr. A. 3 Mk., Fr. Sch. 2 Mk., Fr. H. 10 Mk., Fr. R. 10 Mk., Fr. J. 10 Mk., Fr. v. M. 6 Mk., Fr. Sch. 3 Mk., Fr. D. 5 Mk., Fr. Th. 5 Mk., Fr. R. 3 Mk., Fr. S. 6 Mk., Fr. J. 3 Mk., Fr. v. M. 3 Mk., Fr. J. 2 Mk., Fr. M. 2 Mk., Fr. L. 3 Mk., Fr. R. 3 Mk., Fr. v. R. 3 Mk., Fr. G. 2 Mk., Fr. St. 3 Mk., Fr. R. 5 Mk., Fr. M. 2 Mk., Fr. D. 2 Mk., Fr. L. 1 Mk., Fr. L. 6 Mk., Fr. R. 3 Mk., Fr. R. 5 Mk., Fr. P. 3 Mk., Fr. v. L. 10 Mk., Fr. D. 10 Mk., Fr. H. 10 Mk., Fr. W. 3 Mk., Fr. B. 3 Mk., Fr. G. 3 Mk., Fr. Sch. 3 Mk., Fr. D. 1 Mk., Fr. D. 2 Mk., Fr. R. 1 Mk., Fr. D. 5 Mk., Fr. C. 10 Mk., Fr. J. 2 Mk., Fr. R. 3 Mk., Fr. J. 20 Mk., Fr. J. 5 Mk., Fr. St. 3 Mk., Fr. D. 3 Mk., Fr. D. 3 Mk., Fr. L. 50 Mk., Fr. S. 1 Mk., Fr. M. 1 Mk., Fr. S. 3 Mk., Fr. v. R. 3 Mk., Fr. A. 2 Mk., Fr. B. 10 Mk., Fr. L. 10 Mk., Fr. W. 5 Mk., Fr. R. 10 Mk., Fr. G. 10 Mk., Fr. R. 3 Mk., Fr. D. 2 Mk., Fr. S. 4 Mk., Fr. v. B. 5 Mk., Fr. C. 5 Mk., Fr. L. 5 Mk., Fr. Sp. 3 Mk., Fr. v. Sch. 1.50, Fr. v. S. 10 Mk., Fr. M. 10 Mk., Fr. B. 5 Mk., Fr. B. 3 Mk., Fr. B. 6 Mk., Fr. D. 2 Mk., Fr. L. 10 Mk., Fr. M. 2 Mk., Fr. v. A. 1 Mk., Fr. D. 10 Mk., Fr. M. 5 Mk., Fr. v. R. 3 Mk., Fr. L. 3 Mk., Fr. R. 10 Mk., Fr. L. 10 Mk., Fr. S. 2 Mk., Fr. S. 5 Mk., Fr. R. 10 Mk., Fr. R. 4 Mk., Fr. R. 1 Mk., Fr. S. 3 Mk., Fr. L. 3 Mk., Fr. v. B. 5. 20 Mk., Fr. B. 4 Mk., Fr. v. P. 5 Mk., Fr. M. 10 Mk., Fr. v. J. 8 Mk., Fr. C. 10 Mk., Fr. B. 6 Mk., Fr. v. G. 5 Mk., Fr. C. 2 Mk., Fr. St. 20 Mk., Fr. G. 10 Mk., Fr. S. 3 Mk., Fr. Sp. 3 Mk. Mit unserm aufrichtigen Dank verbinden wir die herzlichste Bitte, unsere Arbeit durch fernere freundliche Gaben, namentlich auch an Stoffresten und älteren Wäschestücken unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. November 1900.

Das Komitee.

Versteigerung.

Samstag den 10. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

1 Partie schöne, neue Teppiche, Tischdecken in Wolle und Plüsch in verschiedenen Dessins, Bettvorlagen, sowie schöne, farbige Vorhänge,

wozu Liebhaber einladet

22.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag Markgrafenstraße 49 im Saal nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 achteckiger Tisch, Nußbaumholz, geschnitzt, 1 Bücherschrank, 1 Silberschrank mit Marmorplatte, 1 Wäscheschrank mit Aufsatz, 2 Chiffonnières, 1 Glasschränken, 2 Pfeilerkommoden, 1 Sekretär, 1 Ovale Tisch, 1 kleines Schränkchen, 2 vollständige Betten mit Haarmatratzen, 1 einzelne Bettstatt, div. Federnbetten, 1 fl. Tischchen, antik, verschiedene Spiegel, div. Rohr- und Polsterstühle, div. Uhren, antike Oelgemälde und andere Bilder, eine reich eingelegte Handharmonika und sonstige Musikwerke, 3 Badewannen von Zink, gut erhalten, verschiedene Nippfachen, Glas- und Porzellanwaaren, Bilderrahmen und Stäbe, Damenkleider und Damenleibwäsche und dergl. mehr,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 8. November 1900.

21.

Ed. Koch, Luisenstraße 2a.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ungefähr 300 Zentnern Kartoffeln für die hiesigen Amtsgefängnisse während der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 1. Dezember 1901 soll vergeben werden.

Angebote sind bis zum Abend des 24. November 1900 beim Amtsgerichte Karlsruhe unter der Aufschrift „Kartoffellieferung“ verschlossen einzureichen. Bis zu diesem Zeitpunkte können die Lieferungsbedingungen auf Zimmer 6 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. November 1900.

Großh. Amtsgericht.
Der Gefängnisvorstand:
Ribstein.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Fleisch, Brot, Milch und Rahm für die hiesigen Amtsgefängnisse, sowie die Abgabe des Spülwässers soll für die Zeit vom 1. Januar 1901 bis dahin 1902 im Submissionswege vergeben werden.

Angebote sind bis zum Abend des 24. November 1900 bei Großh. Amtsgerichte dahier verschlossen unter entsprechender Aufschrift einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können während dieser Zeit im Zimmer Nr. 6 eingesehen werden.

Karlsruhe, 2. November 1900.

Großh. Amtsgericht.
Der Gefängnisvorstand:
Ribstein.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 12. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandhaus Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sophas, 1 Bett, 1 Nähmaschine, 2 Chiffonnières, 2 Nachtschische, 2 Kommoden, 1 Faß, Bilder, 1 fl. Tisch, 1 Waschtisch, 1 Leistenkasten und 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 8. November 1900.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung Mühlburg.

Näheres bei Herrn Müllinger, Wirt.

— Kaiser-Allee 5, in schöner, freier Lage, ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Veranda und üblichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kreuzstraße 28, nahe am Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei C. A. Zeumer, parterre.

82. Lamstraße 7 (Café Bauer) sind zwei Wohnungen von je 3-4 Zimmern im 2. u. 3. Stock sofort zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Gronert, Aufgang a, 4 Treppen hoch.

— Werderstraße 13 ist im Seitenbau eine kleine, freundliche Wohnung sofort zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Querbaues, bestehend aus 2 Zimmern Küche und sonstigem Zubehör, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 42 im Bureau des Seitenbaues.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, hinter Glasverschluß, im 4. Stock gelegen, ist auf sofort oder später an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Morgenstraße 35 beim Eigentümer.

Ein Zimmer und Küche

(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten: Ruppurrerstraße 64, 2. Stock.

Hirschstrasse 118

ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sofort oder auf April zu vermieten.

Näheres baselbst oder Ruppurrerstraße 13.

*51. Auf 1. April 1901

ist Schützenstraße 59 eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, Koch- und Leuchtgas, zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine möblierte Wohnung von ca. 4 Zimmern nebst Küche für sofort auf 2 Monate zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend, womöglich mit Vor- oder Hintergarten, auf 1. April event. auch früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preis- und sonstigen näheren Angaben unter Nr. 7224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und Bad, inmitten der Stadt, wird von einer kleinen Familie per 1. April zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Bessingstraße 7a ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Auguststraße 7 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 23, Vorderhaus, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, behaberes Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige, solide Herren sofort zu vermieten. Es kann auch Kost dazu gegeben werden.

Lachnerstraße 1

ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

***21. Kriegstraße 20,**

zwei Treppen hoch, ist ein großes, hübsches, möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

Zu vermieten

ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit freier Aussicht. Näheres Blumenstraße 11, eine Treppe hoch. *21.

Kost und Wohnung

können zwei anständige Arbeiter sofort erhalten. Ebenso können einige Arbeiter Kost erhalten. Näheres Kronenstraße 60 im 4. Stock links. *21.

Ein tüchtiger Installateur

mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht. 8.2. Städtisches Gaswerk Durlach.

Verkäuferin.

Per sofort oder 15. d. Mts. findet eine tüchtige Verkäuferin der Wäsche- u. Gravattenbranche dauernde, angenehme Stelle; nur Damen von anständigem Hause, welche bei ihren Eltern wohnen, werden berücksichtigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Ein Fräulein,

welches Kenntnis in der einfachen Buchführung besitzt, wird per 15. d. Mts. gesucht. Dasselbe kann sich auch im Verkauf und sonst im Praktischen gleichzeitig ausbilden. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7.60 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen finden:

Restaurationsköchinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau Höster, Durlacherstraße 69. 2.2.

T. Eine Kaffeeköchin!! findet, auf 15. November Eintritt, gutbezahlte Stellung. Näheres durch H. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

— Ein Junge, welcher die Blechnerei erlernen will, kann bei mir unentgeltlich in die Lehre treten. Josef Just, Blechnereifabrik und Baublechnerei, Winterstraße 39.

Hausbursche gesucht.

2.2. Ein jüngerer, tüchtiger Hausbursche findet sofort Stelle: Alab.-miesstraße 30.

Schepeler's Kaffee

ist eine Qualitätsmarke, welche mit grösster Sorgfalt hergestellt wird. Höhere Güte, vollere Qualität, reicheres Aroma bei gleichen Verkaufspreisen sollen die grosse Zahl dauernder Freunde mehren.

Georg Schepeler, Kaffee-Import,
Frankfurt a. M.

Mk. 1.—, 1.10, 1.15, 1.40,
1.50, 1.60, 1.80, 2.—
per 1/2 Kilo.

Regelmässiger Eingang frischer Röstungen.

Niederlage von Original-Packeten mit Schutzmarke bei: 6.2.

E. R. Hauger, Kaiserstrasse 36, } Karlsruhe.
H. Munding, Kaiserstrasse 110, }

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon, zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Färberei und chem. Waschanstalt

Ed. Printz

65 Kaiserstrasse 65 — 193 Kaiserstrasse 193 — 245 Kaiserstrasse 245
10 Erbprinzenstrasse 10 und 8 Schützenstrasse 8.

Färberei und chem. Waschanstalt

für Herren- und Damen-Garderoben, Möbelstoffe, Vorhänge etc.

Von heute bis
Schluss

3.3. der
Herbstmesse

10%

auf
**Glas-, Porzellan-,
Emaillewaren**
von 2 Mk. ab.



Kaiserstraße 73.

**Haushalt-
bazar**

zwischen Kronen- und
Waldbornstraße.

Kaiserstraße 73.

Hausbursche,

jung und kräftig, findet dauernde Stelle.

L. Glockner,

Lithograph. Anstalt und Steindruckerei.

* Eine **Monatsfrau** und eine **Flickerin** werden gesucht: Kaiser-Allee 71 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Fräulein, gelernte Modistin, zuletzt als Verkäuferin tätig, wünscht Stellung als solche in einem besseren Geschäft. Offerten unter Nr. 7261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kleidermacherin

empfehlen sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

Haus zu verkaufen.

3.2. Ein neues, 3 stöckiges Wohnhaus in schönster Lage der Südstadt, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit großem Hof, Garten und Einfahrt, ist aus erster Hand zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 7238 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

* Ein rentables, neues Haus mit gutgehendem Gemüse- und Obstgeschäft hier ist wegzugshalber mit 1000 Mark Anzahlung billigst zu verkaufen. Offerten Kriegstraße 16, 4. Stock, erbeten.

Gärtnerei

in einer Nachbarstadt von Karlsruhe zu verkaufen, 26-30 Ar; großes, massives Gewächshaus mit Warmwasserleitung und schönem Pflanzenbestand. Preis 10 Mille. Anzahlung $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$. Liebhaber wollen Adressen unter Nr. 7255 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Ein gut erhaltener **Fahrradstuhl** ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 12 im 2. Stock.

Ein Kochherd

in gutem Zustande ist billigst zu verkaufen, desgleichen ein großes **Fernrohr**: Kaiser-Allee 47 im 3. Stock. *3.2.

500 Stk. gebrauchte Militärmäntel

werden per Stück 3 Mark abgegeben bei **Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung**, Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegstraße und dem Güterbahnhof.

Ein neues Weinfass,

fertig zum Gebrauch, 192 Liter haltend, wird verkauft, weil überflüssig. Näheres Wilhelmstraße 41 im 1. Stock. *

Prachtvoller Jagdhund,

deutscher Vorstehhund (1 $\frac{1}{2}$ Jahre alt), ist sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7254 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Theaterplatz,

Spezial, II. Abteilung C, wird gesucht. Offerten unter Nr. 7253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Ein Polytechniker,**

Gymnasialabituient, ist bereit, Schülern der Mittelklassen hiesiger höherer Lehranstalten Privatstunden zu geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



Spiegel & Wels

in nicht **Empfänger, Steiner und Bayerischen**
wasserdichten Loden
in vielen **Façons u. Farben**
für **Jagd, Sport, Straße, Haus und Contor** empfohlen
Saison überaus große Auswahl in allen **Weiten und Größen** zu den **Preisen von**
Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—28.
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, **Marktplatz.**
Großes Lager **höherer Lederstoffe**
für **Anfertigung nach Maß**
in **bekanntester**
Ausführung.

Goldene Medaille Paris 1899.

Brüche.**Unfälle.**

Das beste in Bruchbandagen.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß Brucheingklemmungen oft einen tödlichen Ausgang nehmen.

Um derartige Fälle zu verhüten empfiehlt es sich, ein Bruchband zu tragen, das genau angepaßt ist. **Mein Bruchband ist ohne Feder, kein Gummi, kann bequem Tag und Nacht getragen werden.** Empfehle jedem Leidenden, einen Versuch damit zu machen; selbst die schwersten Brüche halte zurück. Gleichzeitig empfehle meine **Leibbinden, Nabel-Vorfall-Bandagen.**

Hochachtend

J. A. Saenger, Bruchsal (Baden).

Ich bin zu sprechen am 14. November in Karlsruhe im **Hotel Grüner Hof**, am 15. November in **Rastatt** im **Hotel Schwert.**

2.1.

II. Künstler-Concert

Montag den 12. November 1900,

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,im **Museumssaal****Lieder-Abend****Raimund von zur Mühlen,**

unter Mitwirkung von

Otto von Grünewaldt, Berlin (Klavier).

Eintrittskarten: Saal 4, 3 und 2 M., Gallerie 2 M. und 1 M. sind in der unterzeichneten Musikalienhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Concert-Agentur,
Rondellplatz. Telephon 487.

Klavierlectionen

für verheiratete Damen

erteile auf mehrfachen Wunsch in besonderem
Cursus. Schriftliche und mündliche Anfragen
und Anmeldungen nimmt entgegen Frau
A. Söhlin-Wettach, Pianistin, Bähr-
ringerstraße 86, II.

Aecht französische
Champagner

von **E. Mercier & Co.**,
Epernay & Luxemburg,
insbesondere

Carte noire, demi sec,
à M. 3.50, in Körben billiger,
empfiehlt

Max Homburger,

30 Kronenstr. 30 4.1.
und
124 a Kaiserstrasse 124 a.

Echten Holländer Winter-Rheinsalm,
Düender Seezungen,
Lebende Rheinzander,
Lebende Rheinhechte,
Holländische Schellfische und Kabeljau
etc. etc.,

Schweiffrische Rehziemer und Schlegel
in jeder Größe,
große Berghasen, ganz und zerlegt,
Schwarzwild und Damwild, zerlegt,
Fasanen, Wildenten, Schnepfen,

Franz. Boullarden, Gnten, Gänse,
Lanben etc. etc.

empfiehlt

22.

C. G. Frey Nachfolger,
Marktgrafenstraße 45 und auf dem Markte.



Hafermehl,
Suppentafeln
(Fixsuppen)

stets zu haben bei

Fr. Wilh. Hauser.

Leberthran, fit. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch
von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

Schul-Anzüge,

einzelne **Loden-Joppen** und **Hosen**

für Knaben jeden Alters

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten, streng festen Preisen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Liebetrübt theile ich Verwandten, Freunden und Bekannten
mit, daß heute Nachmittag 4 Uhr unsere liebe, gute, treubeforgte
Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Thekla Scherer

von ihrem langen, mit Geduld ertragenen Leiden im Alter von
52 Jahren durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Scherer, Privatier.

Karlsruhe, den 8. November 1900.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 4 Uhr von
der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Leopoldstraße 4.

Artilleriebund  St. Barbara.**Todes-Anzeige.**

Am Donnerstag den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr, ist Kamerad

Karl Theodor Schnerr

verstorben.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mts., Nach-
mittags 1/2 3 Uhr, statt. Versammlung an der Friedhofskapelle.
Die Kameraden werden gebeten, sich zahlreich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Serzenwunsch!

aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Man wasche sich daher mit:

Radebeuler Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: **Steckenpferd.**

- à St. 50 Pf. bei:
 Ap. **Dr. Witkowski**, Kronen-Apothek.
H. Bieler, Kaiserstraße 227. 16.12.
Max Droll, vis-à-vis dem Bahnhof.
O. Garbrecht, Kaiserstraße.
J. Lösch, Herrenstraße 85.
Albert Salzer, Kaiserstraße.
Gust. Schneider, Herrenstraße 19.
W. L. Schwaab, Hoflieferant.

— Wer nach Anwendung nutzloser Einkuren sein Geld, aber nicht seine Hühneraugen los geworden, greife zu

**Siegels
Hühneraugen-Tod.**

Geldene Medaille 1899. Referenzen:
 Sanitätsrat Dr. Sandter, Magdeburg,
 Professor Koch, Berlin. Zu haben in allen
 besseren Friseurgeschäften sowie im Haupt-
 depot bei **Karl Moser**, Karl-Friedrichstr. 22,
 Rondestplatz.

Verbandstoffe

in nur prima Qualitäten empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Bähringerstraße 55.

**Stearin-
Kerzen,**

127. prima Qualitäten,
 tropfen und rauchen nicht

2 Packete 90 Pf.

so lang der Vorrath reicht.

Karlsruher

Haushaltbazar,
 Kaiserstraße 73.

**Tricot-Bemden,
Unterhosen,
Unterjacken,
Leibbinden,
Kniewärmer**

empfiehlt in solider guter Waare zu mäßigsten Preisen

Rudolf Vieser,
 Kaiserstraße 133.

Die beliebten

Freiburger Geld-Loose
 à 3 Mark gelangten wieder zur Ausgabe
 und sind bei allen Loose-Verkäufern
 zu haben. 44.

IXte Straßburger Pferde-Lotterie.

Ziehung garantiert 12. November 1900.
 1000 Gew.Lw. 31,000 Haupt- 10,000, 3000 r.
 v.Mk. gew.Mk.
 1 Loose 1 Mk. 11 Loose 10 Mk. (Porto u. Liste 25 Pfg. extra)
 empfiehlt sowie alle genehmigten Loose
J. Stürmer, General-Agent, Straßburg i. G.
 In Karlsruhe b. K. Goetz, E. Dahlmann, B. Hnka, Seb. Münch, E. Wegmann.
 Wiederverkäufer werden gesucht. 24.23.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag, 10. Novbr., Abends 8 Uhr,
 in den Sälen der „Eintracht“

Konzert

unter gefäll. Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Clara Siebold** und des Herrn Kammermusikers **Karl Bühlmann.**

Nach beendigtem Konzert:

Tanzunterhaltung.

Wir laden hiezu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein, mit der Bitte, beim Eintritt die Mitgliedkarte vorzuzeigen. Der Zutritt zur Gallerie ist ebenfalls nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet.
 Das Vorausbelegen von Plätzen ist unstatthaft. 2.2.

Der Vorstand.

Festhalle.

Samstag den 11. November, Nachmittags 4 Uhr,

KONZERT

(vollständiges Streichorchester)

von der Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

Königlicher Musikdirektor: **Adolf Boettge.**

Programm:

1. „Verfalleri-Marsch“, mit Benutzung der Original-Fanfaren Friedrich Wagner.
2. Vorspiel zu „Rhubovis“ Karl Gockhart.
3. „Die Rheintöchter“ aus „Rheingold und Götterdämmerung“ Richard Wagner.
4. Ungarische Mazurka Luise Baer.
5. Ouvertüre z. Op. „Das eberne Pferd“ D. F. C. Huber.
6. Zwei Waldhorn-Quartette: a) „Verlassen bin ich“ Thomas Kolchat.
 b) „Posthornklang“ Eduard Kremser.
 (Das Posthorn tönt vom Straßenrain.)
7. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie Hugo Reinbold.
8. Für Streichinstrumente:
 a) „Sennermädchens Sonntag“, Melodie von Ole Bull, instr. Johann S. Svendsen.
 b) „Der Bettelmusikant“, Harfen-Ständchen Anton Rajek.
9. „Faschingstänzer“, Walzer C. M. Ziehrer.
10. Italienisches Intermezzo für Mandolinen mit Gitarren-Begleitung Giaccolbo di Capua.
11. Musikalische Rundschau, Potpourri Albert Vatann.
12. „Tyroler Holzhaider-Quab'n“, Scherz-Polka Karl Komjál.

Eintritt { Abonnenten 20 P
 Nichtabonnenten 50 „

Programm 5 Pfennig.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Colosseum.

Samstag den 10. November

Gala-Vorstellung.

Sonntag den 11. November

zwei Vorstellungen

— Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. —

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierten Artisten.

**Tuchstoffe,
Kleider-,
Seiden- u.
Confection-
Stoffe.
Sammt
etc. etc.**

Wegen bevorstehenden Umzugs in unsern Neubau Kaiserstrasse 169 haben wir einen grossen Teil unseres Warenlagers einem Ausverkauf ausgesetzt und ausserordentlich billige Preise gestellt.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 86/88,

Engros & Détail.

Codes-Anzeige.

Mache hiermit die traurige Nachricht, das unser lieber Gott, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Schnerr,

Gürtlermeister,

Donnerstag den 8. November, Abends 8 Uhr, in Folge eines Schlaganfalles schnell und unerwartet uns durch den Tod entzissen wurde. Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Schnerr, geb. Müller,
nebst Kind.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. November, Nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Duracher Allee 20.

Aktien-Gesellschaft

„Loge Leopold zur Treue“

in Karlsruhe.

Wir laden hiermit die Herren Aktionäre zu der auf

Montag den 10. Dezember,
Abends 8 1/2 Uhr,

in unserem Lokale anberaumten

General-Versammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 1899/1900.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechners und Aufsichtsraths.

Karlsruhe, den 10. November 1900.

Der Aufsichtsrath.



Das Feuer ließ sich schwer anmachen und wollte nicht recht brennen, das Dienstmädchen wollte mit Petroleum nachhelfen und ihre Kleider fingen Feuer.

Viele solcher Unglücksfälle ließen sich vermeiden, wenn man Schornsteinen und Defen durch Anwendung des

**John'schen
Schornstein-Auffakes**

dauernd guten Zug sichern wollte.

Unter Garantie zu haben bei

Wilhelm Wagner,

Herrenstrasse 8.

Spezialgeschäft gegen Rauchbelästigung.

Prospecte kostenlos. Voranschläge bereitwilligst.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg,

empfiehlt den tit. Vereinen und Gesellschaften seine schönen Lokalitäten nebst großem Saal mit prachtvoller Bühne und Klavier bei Ausflügen oder sonstigen Festlichkeiten nebst einem **hochfeinen Lager- und hellem Exportbier** aus der Mühlburger Brauerei vormalig Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei, **anerkannt gute Küche, reine Weine**, aufmerksame Bedienung, französisches Billard.

K. Michenfelder.

Telephon 656.

Durch Eingang letzter Neuheiten

in allen Preislagen reichhaltig sortirtes Lager von

Wollenen und seidenen Blusen, Costümröcken

Morgenröcken, Matinées u. Unterröcken

Jacken, Capes, Abendmänteln

Kinder-Kleidern, Jacken u. Mänteln

Hochaparte
Rüschen-Boas

in größter Auswahl,

Feder-Boas,
alle Arten,

Pelz-Colliers und Muffen.

Neuheit!

Lange Pelz-Boas,
125—150 cm lang.

Sack-Paletots,

kurz,
mittel
und lang.

S. Modet.

Wäschefabrik,

J. Goldschmidt,

Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

— Fertige Bettwäsche. —

Bettbezüge

Damast, Satin-Auguste, Kölsch.

Betttücher

Leinen, Halbleinen, Baumwolle,
besonders preiswerthe Marken.

Halbleinen ohne Naht, Größe 150/225,
per 1/2 Dbb. Mk. 13.50.

Baumwolltuch ohne Naht, Größe 150/225,
per 1/2 Dbb. Mk. 9.50.

Kopfkissen

glatt und festonnirt, Leinen und Baumwolle.

Kopfkissen, prima Baumwolltuch, mit imit. fein.
Röhreleinsch u. Säumchen-Garnitur, per St. Mk. 1.80.

Deckbetten und Kissen

aus Barchent und Daunenküper.

Hemdentücher, Leinen und Halbleinen, 80 cm und 160 cm breit; Bettbarchent, Damaste, Croisés, Piqués.
Flanelle, Halbflanelle und Molton. Stidereien, Spitzen und Kopfkissen-Gden.

Musterstücke für Leibwäsche werden bereitwilligst zugeschnitten.

Bettdecken

in Tüll, Piqué und Waffel.

Handtücher

abgepaßt und am Stück, weiß und farbig, in nur guten Qualitäten.

Frottirwäsche

Handtücher von 35 Pf. an,
Badetücher, Größe 100/100 bis 150/240.

Kaffeedecken und Thegedecke

neueste Dessins, weiß und farbig.

Thegedeck mit 6 Servietten, Mk. 1.90, Tischtücher und Servietten

in Damast und Jacquard.

Restaurant
zum Löwenrachen.

Heute sowie jeden Samstag

Schlaachttag!

Nürnbergger Sebaldußgeldlotterie.

Ziehung 15. November garantiert

— mit 7000 Geldgewinnen zus. Mk. 50 000, 20 000 u. s. w., —
auf ca. 28 Lose 1 Gewinn, das Loos à 2 Mk., auf 5 Stück 1 Prämie, auf 10 Stück 1 Freiloos.
Loos-Porto und Liste 25 Pfg., Porto für Prämie 50 Pfg. extra beim Alleinvertrieb für ganz Baden

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe,
Sebelstraße 11/15 beim Rathaus.

55.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.